

28.04.2010 – 13:46 Uhr

BIOTECH CHINA 2010 / Impulsgeber für Innovationen und Geschäftskontakte im Zukunftsmarkt China

Shanghai/Hannover (ots) -

Vom 2. bis 4. Juni 2010 öffnet die BIOTECH CHINA zum vierten Mal ihre Tore. Der etablierte Branchentreffpunkt in Shanghai bietet internationalen und chinesischen Biotech- und Life-Science-Unternehmen die Möglichkeit, im Wachstumsmarkt China neue Geschäftskontakte zu knüpfen. "Mit ihrer Kombination aus Ausstellung, Vorträgen und einem umfassenden Rahmenprogramm ist die BIOTECH CHINA die ideale Plattform, um innovative Produkte vorzustellen, neue Geschäfte auf den Weg zu bringen und Wissen auszutauschen", sagt Martin Folkerts, Director Global Fairs, Deutsche Messe Hannover.

Zur dreitägigen Veranstaltung im Shanghai International Exhibition Center (INTEX) erwartet die Deutsche Messe Hannover eine ähnlich hohe Ausstellerzahl und Flächenbelegung wie im Vorjahr. "Wir sind zuversichtlich, dass wir in 2010 an den Erfolg der Vorveranstaltung anknüpfen können", sagt Folkerts. Dort präsentierten 121 Aussteller aus elf Nationen auf einer Fläche von 1 317 Quadratmetern ihre Produkte und Innovationen.

Im Fokus der BIOTECH CHINA stehen biotechnologische Anwendungen und marktfähige Produkte in den Bereichen Medizin, Pharmaindustrie, Ernährung, Landwirtschaft, Industrie und Umweltschutz sowie Laborgeräte, Biotechnik und Dienstleistungen.

Praxisorientierte Vorträge und Diskussionsrunden ergänzen das Ausstellungsprogramm. Das in die Veranstaltung integrierte "Innovation Forum" ermöglicht ausstellenden Unternehmen und Forschungsinstitutionen, sich einem nationalen und internationalen Publikum vorzustellen. Darüber hinaus referieren zehn chinesische Wissenschaftler im "Sci-Tech-Seminar" am zweiten Messetag über ihre neuesten Forschungsergebnisse.

Das Rahmenprogramm der BIOTECH CHINA nimmt einen großen Raum ein. So werden gleich zwei Preise während der BIOTECH CHINA verliehen: Der "Contribution Award" zeichnet Forscher aus chinesischen Unternehmen aus, die die Wissenschaft maßgeblich beeinflusst haben. Ein weiterer Glanzpunkt ist die Verleihung des "Scientific Instrument Innovation Award". Er wird gemeinsam von der BIOTECH CHINA, dem Shanghai Science & Technology Committee sowie der Chinese Academy of Science ausgeschrieben. Der Preis richtet sich an herausragende Mitgliedsunternehmen des Verbandes "Shanghai Scientific Instrument R&D Service Association", die auf der BIOTECH CHINA ausstellen.

Zum Rahmenprogramm für die internationalen Aussteller und Delegationen gehört der Besuch des Shanghai Zhangjiang Hi-Tech-Parks, in dem sich innovative Forschungseinrichtungen sowie viele internationale Biotech- und Pharmaunternehmen angesiedelt haben. So sind auch Besuche der dort ansässigen Unternehmen Shanghai Genomics und Shanghai Upper Bio-Tech-Pharma Co. Ltd. geplant.

Zeitgleich zur BIOTECH CHINA veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V.

- Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa und China - in Zusammenarbeit mit der Vereinigung deutscher Biotech-Unternehmen (VBU) eine Unternehmerreise nach China, die am 3. Juni einen Besuch der BIOTECH CHINA beinhaltet. Die Reise im Rahmen des BMWi-Programms (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) zur Förderung der internationalen

Technologiekooperation richtet sich an Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik. Weitere Informationen zur Kooperationsreise unter www.eastbridge.de/Biotech-china.

China ist nach wie vor einer der am schnellsten wachsenden Zukunftsmärkte Asiens. Für die Jahre 2006 bis 2010 hat China ein Nationales Entwicklungsprogramm für die Biotech-Industrie beschlossen. So soll im Jahr 2010 der Produktionswert der Biotech-Industrie bei 500 bis 800 Milliarden RMB liegen (60 bis 95 Milliarden Euro). Seit 2005 wurden von der Entwicklungs- und Reformkommission in mehreren Schritten landesweit 22 nationale Biotech-Industriebasen benannt. Die wichtigsten Zentren liegen im Yangtse-Delta (Shanghai), im Perlfloss-Delta (Kanton), in der Region Peking/Bohai-Bucht (Tianjin) sowie in Chongqing (Westchina). In diesen vier Regionen konzentrieren sich rund 80 Prozent des Biotechnologie-Potenzials von ganz China.

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe:

Katharina Siebert
Tel.: +49 511 89-31028
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:
www.biotechnica.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100602401> abgerufen werden.